

1. Bürgermeister Bickelbacher eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist. Gegen die erweiterte Tagesordnung bestand kein Einwand.

**Öffentlich:**

844 Mehrzweckhalle / Schule / Kindergarten: energetische Sanierung - Technische Ausstattung  
Projektstand und Konzeptvarianten zur Energiegewinnung / Heizungssystem (Art, Ausführung & Kosten)

öffentlich  
anwesend: 11  
Beschluss: --

1. Bürgermeister Bickelbacher begrüßte hierzu Herrn Haschner von der Fa. ETApplan, Marxheim, und Frau Dreger vom Bauamt der VG Wending.

Herr Haschner stellte 3 Heizmöglichkeiten vor

1. Pelletsheizung mit 4 Modulen
2. Hybrid-Heizung Pellets und Strom aus PV-Anlage
3. Hackschnitzelheizung

Förderungen sind ggf. bei der BAFA für das Gebäudenetz möglich, der eigentliche Standort (Mehrzweckhalle) wird mit bis zu 30 % und für die Anschlussnehmer (Kindergarten und Schule) gibt es auch Fördermittel.

Empfehlen würde er die Pelletsheizung, die man ggf. später mit Strom aus der PV-Anlage kombinieren könnte. Hier müsste man abwägen, ob die Einspeisungsvergütung oder der Eigenverbrauch wirtschaftlicher ist.

Neue Förderanträge müssen hier für alle 3 Gebäude gestellt werden.

Der Gemeinderat sprach sich für die Variante der Pelletsheizung aus, will aber, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird, eine Pelletsheizung besichtigen.

Herr Haschner wird Kontakt mit einem Schulhausmeister in Friedberg herstellen, um einen Besichtigungstermin für eine ca. 3 bis 4 Jahre alte Pelletsheizung im Modulsystem zu vereinbaren.

845 Mehrzweckhalle: energetische Sanierung / Fensteraustausch & Erneuerung der Beschattung  
Projektstand: Termine, Ausführung, Kosten, Umsetzung und Auftragsvergabe Beschattung

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0 Für das Gewerk Beschattung der Mehrzweckhalle, welches nicht gefördert wird, gingen 2 Angebote nach der beschränkten Ausschreibung ein:

1. Fa. Elsner Suntec, Manching: 22.306,19 € brutto

2. Fa. Rolladen u. Jalousien Steppich, Westendorf: 40.734,89 € brutto

Die Kostenschätzung lag bei 44.541,70 €.

Die Vergabeempfehlung von Arch. Thormann lag heute erst um 19.00 Uhr vor. Die Prüfung der Angebote durch die Vergabestelle bzgl. der Angemessenheit der Preise liegt aus diesem Grund noch nicht vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, 1. Bürgermeister Bickelbacher zu ermächtigen, nach dem Ergebnis der Vergabestelle der VG Wemding den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einem Rahmen i.H.v. 44.541,70 € (Kostenschätzung) zu vergeben.

846

Mehrzweckhalle – Gebäudeinstandhaltung:

- a) Baumängel – Instandsetzungsarbeiten: Holzbau – Dacheindeckung – Spenglerarbeiten
- b) Instandhaltungsmaßnahmen an der Außenfassade: Beschluss zur Vorgehensweise

öffentlich  
anwesend: 11  
Beschluss: --

Hierzu begrüßte Bürgermeister Bickelbacher Herrn Brunner, freier Mitarbeiter des Architekturbüros Nibler und Thormann.

Frau Dreger vom Bauamt der VG Wemding erläuterte, dass die beauftragte Fa. Fendt bereits die Fensterausmessung durchgeführt hat. Die Farbentscheidung für die Außenrahmen wurde getroffen: anthrazit mit Glimmereffekt, Innenrahmen in Holzfarbe. Herr Brunner reichte die Musterkarten dem Gemeinderat durch. Frau Dreger stellte fest, dass damit die bisherige Farbe der Fenster (taubenblau) „Geschichte“ ist. Die Beschattungskästen werden ebenfalls anthrazitfarben.

Eine Förderung des Sport-, Schützenheims und der Kegelbahn wird nicht gewährt, da es sich hier förderrechtlich um einen Wirtschaftsbetrieb handelt (Schankanlage vorhanden).

Es soll noch abgeklärt werden, ob das Fenster am Kellerabgang zu den Toiletten kippbar anstatt Festverglasung aufgrund des Brandschutzes gestaltet werden muss. Es sollen im Bereich des Geräteraumes/ Stuhllager ein Fenster kippbar gestaltet werden. Es sollen an der Nordseite insgesamt 3 Fenster kippbar sein.

Frau Dreger hat Baumängel an der Mehrzweckhalle aufgenommen und erläuterte diese anhand einer Bilderdokumentation.

Die Fenstersanierung zieht nun weitere 14 Gewerke nach sich. Diese wurden erläutert, besprochen und ergänzt. Hier sind Direktvergaben sowie Ausschreibungen enthalten.

Der Gemeinderat erklärte sich mit den besprochenen Gewerken gemäß der beigefügten **Anlage** einverstanden. Ein förmlicher Beschluss wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass die verwitterte Schindel-Fassadengestaltung nicht mehr erneuert werden soll. Das Gebäude soll entweder verputzt oder mit anderem Material verkleidet werden.

Das Urheberrecht des damaligen Architekten Linder ist zu prüfen.

847

Straßenteilsanierungen

a) OVStr Fünfstetten-Otting

b) Ortsumrandung Itzinger Straße: Auftragserteilung

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: 11 : 0

Es wurden 5 Firmen angeschrieben und aufgefordert, ein Angebot für die Sanierungen abzugeben.

3 Angebote wurden abgegeben. Ein Vergleich der Angebote durch Frau Sorg, VG Wemding, ergab folgendes Ergebnis:

**a) OVStr Fünfstetten-Otting - Los 1**

- |                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| 1. Fa. Thannhauser, Fremdingen: | 145.708,94 € brutto |
| 2. ...                          | 173.862,34 € brutto |
| 3. ...                          | 199.675,19 € brutto |

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Thannhauser, Fremdingen, mit einer errechneten Auftragssumme in Höhe von 145.708,94 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Die Ausführung soll, wie in der Ausschreibung bereits ausgeführt, im Jahr 2024 erfolgen. Der Beginn der Bauarbeiten ist freigestellt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, auf die Erntearbeiten der Landwirte soweit möglich Rücksicht zu nehmen.

**b) Ortsumrandung Itzinger Straße - Los 2**

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| 1. Fa. Holl, Burgheim: | 48.080,20 € brutto |
| 2. ...                 | 53.676,24 € brutto |
| 3. ...                 | 59.590,37 € brutto |

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Holl, Burgheim, mit einer errechneten Auftragssumme in Höhe von 48.080,20 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Die Ausführung soll, wie in der Ausschreibung bereits ausgeführt, im Jahr 2024 erfolgen. Der Beginn der Bauarbeiten ist freigestellt.

848

Windenergiekraftanlagen im Gemeindegebiet Fünfstetten

öffentlich

anwesend: 11

Beschluss: --

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass mit der Waldgenossenschaft Fünfstetten zeitnah eine Besprechung bezüglich der geplanten Windräder stattfinden soll. Auch soll dies dann in einer Bürgerversammlung Thema sein, um auch die Bürger und Bürgerinnen zu informieren.

Ende der öffentlichen Sitzung um 23.00 Uhr.